

## **Anschaffung von Durchfahrtsperren im Stadtrat vom 11.12.2025**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, sehr geehrter Stadtvorstand, geschätzte Mitarbeiter der Stadtverwaltung, werte Ratsmitglieder, liebe Neuwiederinnen und Neuwieder!

Wir sprechen heute über die Anschaffung von Durchfahrtsperren für unsere städtische Veranstaltungen. In Wahrheit aber über ein Symptom. Über eine Stadt und über ein Land, die immer mehr Geld aufbringen müssen, um sich vor Entwicklungen zu schützen, die politisch verursacht wurden.

Wir stellen immer neue Feuerlöscher in unser Haus, anstatt endlich den Brandherd zu löschen.

### **Die Sicherheitskosten explodieren – aber wir verwalten weiter die Symptome**

In unseren Haushalt sollen 850.000 Euro und weitere 150.000 € für die Anschaffung von Durchfahrtsperren eingestellt werden, alleine damit überschreiten wir die Millionengrenze. Einzig dafür, Weihnachtsmarkt, Deichstadtfest, Gartenmarkt usw. abzusichern.

### **Warum ist das nötig?**

- weil Volksfeste zu potenziellen Anschlagzielen geworden sind
- weil Poller, Barrieren und Sicherheitsdienste leider selbstverständlich geworden sind
- weil Bedrohungslagen von Messer- und Fahrzeugattacken nach wie vor zu nehmen.

Wir errichten Poller wie moderne Stadtmauern. Doch jeder Euro fließt in Reaktion, nicht in Prävention. Wir stabilisieren hier eine Dauerkrise, statt sie zu lösen.

### **Diese Ursachen müssen klar benannt werden**

Diese Entwicklung ist kein Zufall. Sie ist Ergebnis politischer Entscheidungen – vor allem der unsäglichen Migrationspolitik der CDU-geführten Bundesregierung seit 2015.

### **Das Bundeskriminalamt zeigt uns seit Jahren auf:**

- ein erheblicher Teil schwerer Gewaltdelikte wird von Tätern mit Migrationshintergrund verübt, oft aus der jüngsten Zuwanderung
- die Zahl islamistischer Gefährder bleibt hoch und bindet dauerhaft Personal
- Konflikte aus Krisenregionen werden auf deutschen Straßen ausgetragen.

Wir geben Millionen aus, um die Folgen dieser Politik zu verwalten – wie jemand, der in einem undichten Boot, versucht immer schneller zu schöpfen, statt das Leck zu schließen.

**Solange illegale Einreisen nicht verhindert werden, solange Rückführungen scheitern und solange politische Mehrheiten Debatten blockieren, wird diese Spirale weiterlaufen – Jahr für Jahr, Million für Million Euros.**

**Was diese Millionen verhindern – die Kosten der verpassten Chancen**

Was könnte unsere Stadt mit einer Million Euro jährlich leisten?

- bessere Bildungs- und Jugendangebote
- stärkere Vereine und Ehrenämter
- Unterstützung für Senioren, Familien und Bedürftige
- Investitionen in Infrastruktur wie Kitas, Schulen und Sportstätten und unser Stadtbild.

**Doch statt Zukunft zu gestalten, finanzieren wir Abwehr. Wir bauen Schutzräume, wo wir eigentlich Lebensräume ausbauen müssten.** Wir sichern heute Plätze ab, die früher selbstverständlich offen waren. Ich projiziere hier politische Fehlentscheidung auf ein Hochwasser-Szenario in unserer Stadt. Sie stapeln Unmengen Sandsäcke entlang der Kirchstraße – während das Hochwasser immer weiter steigt.

**Die AfD handelt - und schließt die Deichtore!**

**Die AfD fordert politische Konsequenz statt endloser Reparaturen**

Wer über Sicherheit spricht, muss über Migration sprechen.

Wer Kostenexplosionen erfährt, muss Mut zur Ursachenpolitik haben.

**Eine echte Entlastung gibt es nur durch:**

- klare Begrenzung illegaler Migration
- Rückführung von illegalen Personen ohne Identität oder Integrationsbereitschaft
- konsequente Rechtsstaatlichkeit
- klare Regeln und gesicherte Grenzen.

Ohne diesen Kurswechsel wird unser Land weiter Geld ausgeben wie ein Patient, der immer stärkere Schmerzmittel braucht, weil niemand die Ursache behandelt.

**Die Landtagswahl 2026 wird entscheiden, ob Rheinland-Pfalz zu einer Politik findet, die nicht nur auf Symptome reagiert, sondern die unter Führung der AfD endlich gestaltet.**

Solange wir die eigentlichen sicherheitspolitischen Probleme nicht angehen, werden die kommunalen Haushalte Jahr für Jahr höher belastet, ohne dass sich die Lage verbessert.

**Die Menschen erwarten Schutz – aber auch die Wahrheit:**

Warum Weihnachtsmärkte heute eingezäunt werden.

Warum Betonpoller stehen, wo früher offene Wege waren.

Warum wir weitere Millionen zahlen, obwohl die Ursachen lange bekannt sind.

Die Zeit zu Tabuisieren ist vorüber.

Überwinden Sie endlich die kollektive kognitive Dissonanz, welche Sie hindert, die Auswirkung mit der Ursache zu verknüpfen.

Die Zeit der Ursachenpolitik ist auch für die Stadt Neuwied gekommen.

**Die AfD-Fraktion stimmt der Beschlussvorlage zu, die Mittel für die Anschaffung der Durchfahrtssperren zum Schutz unserer Veranstaltungen in Höhe von einer weiteren 1 Million Euro bereitzustellen – da es um nicht weniger als die körperliche Unversehrtheit unserer Neuwieder Bürgerinnen und Bürger geht.**

Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Vielen Dank

Michael Fischer  
Geschäftsführer Fraktion